

Suissetec

Inhaltsverzeichnis

1.	DIE SUISSETEC-KALKULATION	3
1.1.	Kontrolle des Kalkulationsfensters.....	3
1.2.	Übersicht der Shortcuts	3
2.	KALKULATION NACH SUISSETEC	4
2.1.	Grundeinstellungen	4
2.1.1.	Lieferantenstämme.....	4
2.1.2.	Standardfaktoren definieren.....	5
2.1.3.	Kalkulation pro GRK	7
2.1.4.	Analysenprioritäten	8
2.1.6.	Firmenstamm überarbeiten	9
2.2.	Baustellen neu kalkulieren	10
2.2.1.	Die „Vier Schritt Kalkulation“	10
2.2.2.	Auswahl nicht definierter Rezepturen.....	12
2.2.3.	Das Kalkulationsfenster	13
2.2.4.	Kalkulationsbausteine verwenden	15
2.2.5.	Preise mit verschiedenen Faktoren vergleichen	16
2.3.	Der Offertstamm	17
2.3.1.	Bearbeitung des Offertstammes	17
2.3.2.	Offertanfragen.....	18
2.3.3.	Materialliste.....	19
3.	AUSWERTUNGEN.....	20
3.1.	Einzelne Kalkulation drucken	20
3.2.	Vorkalkulation	21
3.3.	Kalkulationsliste	22
3.4.	Schlussbeurteilung	23

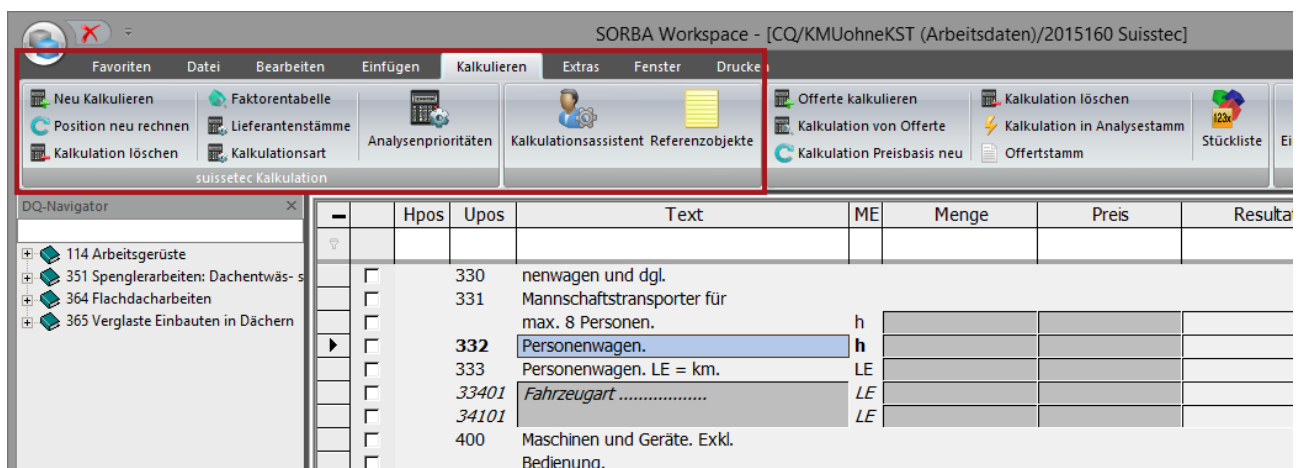
1. Die suissetec-Kalkulation

1.1. Kontrolle des Kalkulationsfensters

Nach der Installation der suissetec-Kalkulation ist das Kalkulationsmodul mit einem neuen Menüpunkt erweitert worden. Unter dem Menüpunkt „**Kalkulieren**“ wird die Kalkulation nach den Kalkulationsarten „suissetec“ und „Standard“ aufgeteilt. Alle gängigen Kalkulationsfunktionen sind unter dem Menüpunkt „**Standard-Kalkulation**“, unter „**suissetec-Kalkulation**“ sind die neuen Funktionen, speziell für die „**suissetec**“-Kalkulation“, zu finden.

1.2. Übersicht der Shortcuts

Für die erleichterte Bedienung wurde folgenden Menüpunkten Shortcuts hinterlegt:



Neu Kalkulieren – Ctrl + F9

Position neu rechnen – Ctrl + F7

Faktorentabelle – Ctrl + F3

Offertstamm – Ctrl + E

2. Kalkulation nach suissetec

2.1. Grundeinstellungen

Über die suissetec Einstellungen „**Kalkulieren/suissetec Kalkulation**“ können Standardwerte hinterlegt werden, damit Werte wie Lieferantenstämme, Zuschläge oder Analyseprioritäten nicht jedes Mal neu angepasst werden müssen.

2.1.1. Lieferantenstämme

Die vollständigen Lieferantenstämme werden automatisch mit der Daten-CD ausgeliefert.

Beim Klick auf den Button „**Lieferantenstämme**“ erscheint ein Fenster. Im Menü „**Datei/Stamm einlesen**“ können die Stämme in die Kalkulation eingelesen, damit diese für zusätzliches Materiales verwendet werden können. Unter dem Menüpunkt „**Ansicht/Stamm Information**“ werden die wichtigsten Informationen des Lieferanten ausgewiesen.

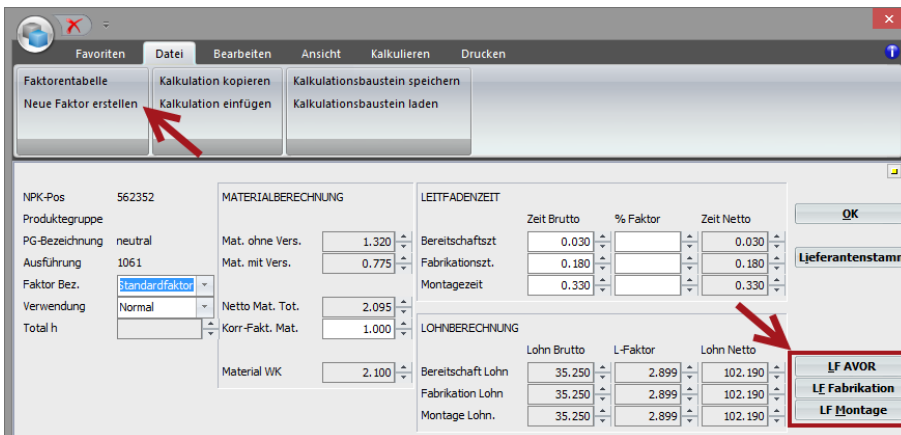


2.1.2. Standardfaktoren definieren

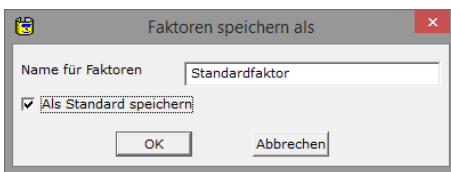
Die empfohlene Variante einen Standardfaktor zu definieren:

Auf einer beliebigen Position mit der F4 Taste das Kalkulationsfenster öffnen. Die Abfrage, ob die Analysen geladen werden sollen mit „JA“ bestätigen.

Automatisch werden die Verbandfaktoren des jeweiligen Grundkataloges geladen. Diese dienen als Grundlage für die Anpassung der firmenspezifischen Faktoren. Es ist möglich mehrere Faktoren zu hinterlegen z. B. für verschiedene Etappen (klein, mittel, gross), für verschiedene Löhne (A-Spengler, B-Spengler) usw.



Um eigene Faktoren zu hinterlegen muss zuerst ein eigener Faktor erstellt werden. Im Kalkulationsfenster unter dem Menüpunkt „Datei/Neuen Faktor erstellen“, werden die firmeninterne Faktoren angepasst.



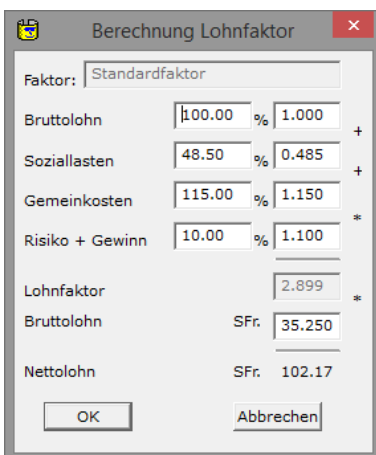
Die verschiedenen Faktoren der Löhne werden über die Buttons „LF Avor“, „LF Fabrikation“ und „LF Montage“.
In der suissetec Kalkulation werden die Löhne in drei Kategorien unterteilt.

LF Avor - Faktor für die Vorbereitungs-/ Planungszeit

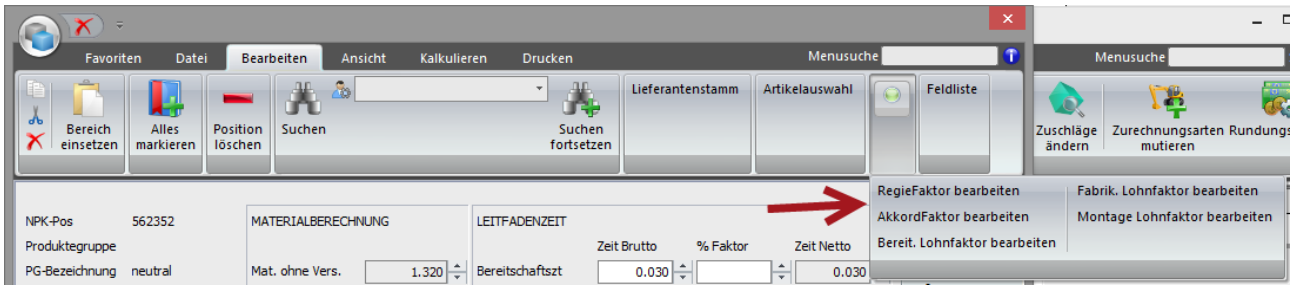
LF Fabrikation - Faktor für die Herstellungs-/Fabrikationszeit

LF Montage - Faktor für die Montagezeit

Man kann im Kalkulationsfenster die Faktoren mehrmals abspeichern und so die bestehenden Faktoren überschreiben.



Die Materialkosten werden über die Buttons „RegieFaktor bearbeiten“ und „AkkordFaktor bearbeiten“ angepasst:



ACHTUNG:

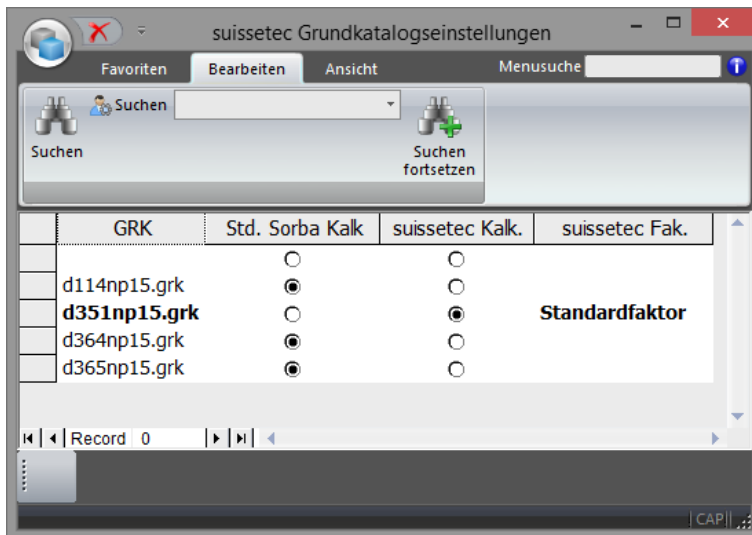
Der Faktor mit dem Namen „Standardfaktor“ ist bei diesem Vorgehen zuerst nur der Standardfaktor für diese Position, falls dieser Faktor für zukünftige Positionen/Objekte verwendet werden sollen, öffnen Sie die Faktorentabelle („Datei/Faktorentabelle“): Und führen dann „Datei/Std. Faktoren speichern“ aus. Auf diese Weise werden alle ausgewählten Faktoren als Standardfaktor gesichert.



2.1.3. Kalkulation pro GRK

Unter „Kalkulieren/Kalkulationsart“ ist auf einen Blick sichtbar, welcher Grundkatalog mit welcher Kalkulationsgrundlage kalkuliert wird. Kataloge, bei denen die Punkte bei der Spalte „Std. Sorba Kalk“ gesetzt sind, greifen auf die gewohnten Kalkulationseinstellungen zu. Alle Grundkataloge, bei denen der Punkt in der Spalte „suissetec Kalk“ gesetzt ist, werden von der suissetec Kalkulation berücksichtigt.

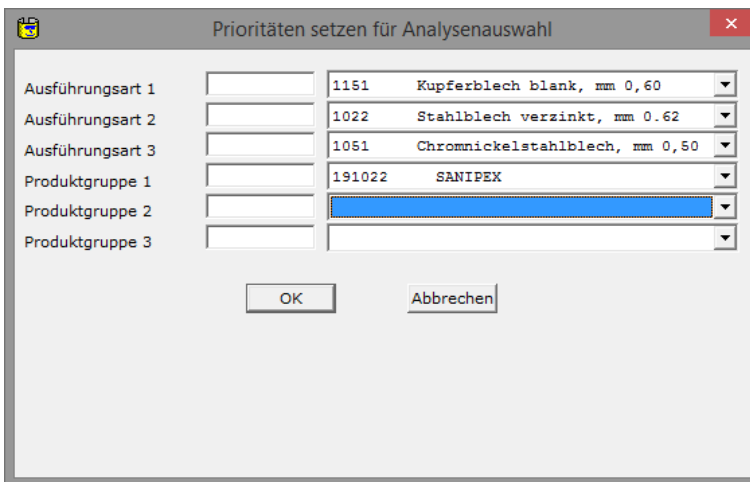
In der Spalte „suissetec Faktor“ wird definiert mit welchem Faktor der ausgewählte Grundkatalog gerechnet wird, falls kein Faktor hinterlegt wird, kalkuliert das Programm automatisch mit den Verbandsfaktoren. Über das Popoup im Feld „suissetec Fak“ wird der gewünschte Faktor gewählt.



GRK	Std. Sorba Kalk	suissetec Kalk.	suissetec Fak.
d114np15.grk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
d351np15.grk	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Standardfaktor
d364np15.grk	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
d365np15.grk	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	

2.1.4. Analysenprioritäten

In den Analysenprioritäten („Kalkulieren/Analysenprioritäten“) wird die globale Kalkulationsreihenfolge hinterlegt.



Field	Search Field	Value
Ausführungsart 1		1151 Kupferblech blank, mm 0,60
Ausführungsart 2		1022 Stahlblech verzinkt, mm 0.62
Ausführungsart 3		1051 Chromnickelstahlblech, mm 0,50
Produktgruppe 1		191022 SANIPEX
Produktgruppe 2		(highlighted)
Produktgruppe 3		

Die Feld 1 ist für Suchbegriffe gedacht, so dass nicht die ganze Liste (Feld 2) manuell durchforstet werden muss. In den Ausführungsarten werden die zu verwendeten Materialien eingeben, die Produktgruppe wird für die Lieferanten verwendet.

Feld 1:

Damit die Übersicht von Feld 2 gefiltert werden kann, sind die Felder von Feld 1 für Suchbegriffe gedacht. Möchte man z. B. nur Ausführungsarten mit Chrom, wird bei Feld 1 der Suchbegriff „Chrom“ eingegeben. Das Programm filtert im Auswahlfenster automatisch nach dem gewünschten Begriff.

Feld 2:

Unter dem Popoup ist der ganze Stamm aufgeführt, man wählt entweder manuell die gewünschte Ausführungsart oder Produktgruppe aus oder man benützt die Hilfe von Feld 1.

Tipp

Je genauer die Eingaben gemacht werden, umso weniger muss manuell kalkuliert werden!

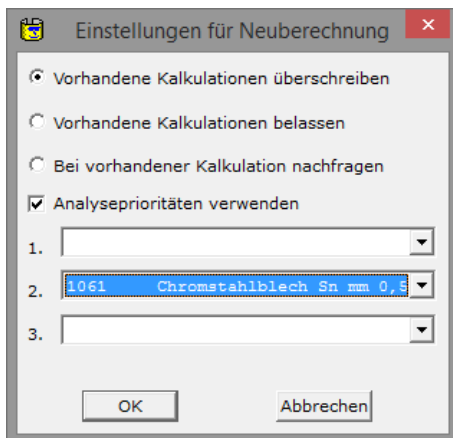
2.1.6. Firmenstamm überarbeiten

Grundsätzlich werden alle Analysen von den einzelnen Lieferanten geladen. Auf diese Weise übernimmt man automatisch die Vorgaben des Lieferanten inklusive seinen Preisen.

Eigene Positionen und Preisen können im eigenen Stamm angepasst werden. Dieser Neutrale Stamm enthält Positionen aus dem früheren Schlüsselstamm des SSIV.

Bevor dieser für die Kalkulation verwendet wird, empfiehlt sich die Preise im Neutralen Stamm zu überarbeiten. Unter dem Menüpunkt „**Kalkulieren/Suissetec Kalkulation/Lieferantenstämme**“ die Lieferantenstämme öffnen und auf dem Neutralen Stamm den Menüpunkt „**Bearbeiten/Stamm überarbeiten**“

WICHTG: Damit die eigenen Preise in die Kalkulation einfließen sollen, muss beim Kalkulieren unbedingt die erste Analysepriorität „Neutral“ sein!



2.2. Baustellen neu kalkulieren

2.2.1. Die „Vier Schritt Kalkulation“

Schritt 1:

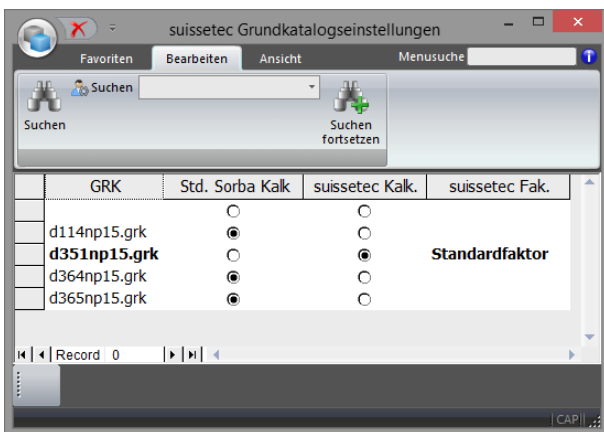
Standardfaktoren laden

Faktorentabelle öffnen und über den Menüpunkt „Datei/Std. Faktoren laden“ die Standardfaktoren, welche bei Punkt 2.1.2 hinterlegt worden sind, ins Objekt laden.

Schritt 2:

Faktoren zuweisen

Den Grundkatalogen unter dem Menüpunkt „Kalkulieren/suissetec Kalkulation/Kalkulationsart“ die gewünschten Faktoren zuweisen.



Schritt 3:

Kalkulieren

Mit der Funktion „Neu kalkulieren“ wird die ganze Offerte neu berechnet, d. h. es wird nicht nur die Suissetec Kataloge neu berechnet sondern die ganze Offerte! Zuerst wird die übliche Kalkulation geladen. Mit dem Summenzeichen werden zuerst die Grundkatalogen, welchen den Punkt bei den „Std. Sorba Kalk“ gesetzt sind, kalkuliert. Danach wird die suissetec-Kalkulation geladen:

Schritt 4:

Offertstamm

Globale Lieferantenpreisanpassungen werden direkt im Offertstamm hinterlegt.

Siehe Punkt [2.3 Der Offertstamm](#).

Vorhandene Kalkulation überschreiben:

Die vorhandene Kalkulation wird durch die neuen Analysenprioritäten ersetzt

Vorhandene Kalkulation belassen:

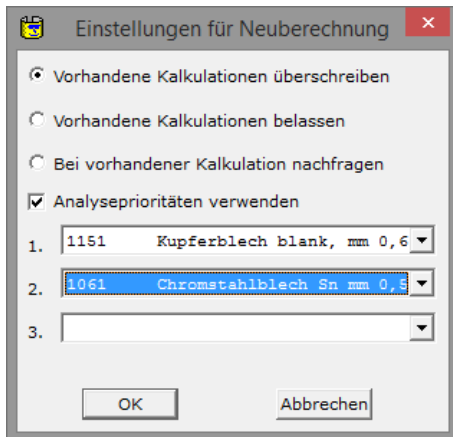
Es werden nur Positionen kalkuliert, in denen noch keine Rezepturen vorhanden sind.

Bei vorhandener Kalkulation nachfragen:

Jede Position, welche Rezepturen enthält, wird abgefragt, welche Kalkulation verwendet werden soll.

Analysenprioritäten verwenden:

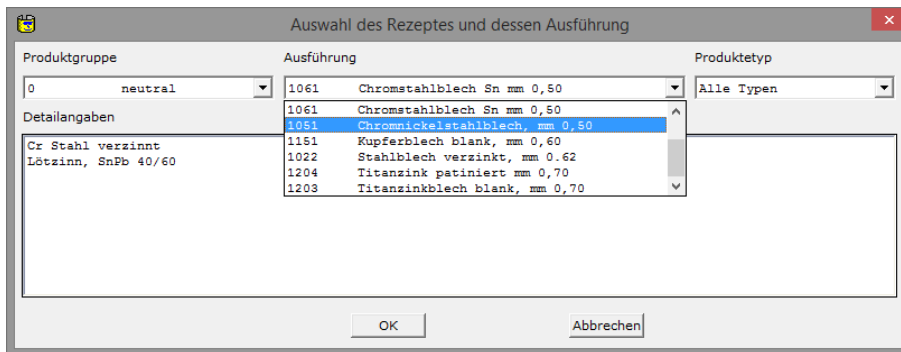
Definiert, ob eingegebene Analyseprioritäten verwendet werden sollen oder ob jede Position manuell kalkuliert wird.



Die Ausführungsarten können objektbezogen nochmals genau angepasst werden. Automatisch werden die Standardwerte von den Analysenprioritäten geladen.

2.2.2. Auswahl nicht definierter Rezepturen

Bei Positionen, welche anhand der Prioritäten nicht eindeutig bestimmt werden konnten, muss die manuelle Zuordnung erfolgen. Eine Abfrage kommt automatisch; das unten abgebildete Fenster verlangt nach der manuellen Eingabe der Produktgruppe und Ausführungsart. Es werden, je nach Position, verschiedene Vorschläge angezeigt. Sie können entscheiden, welche bei Ihnen zum Zuge kommt. Sobald der **OK**-Button erscheint, können die vorgeschlagenen Detailangaben in die Position übernommen werden.

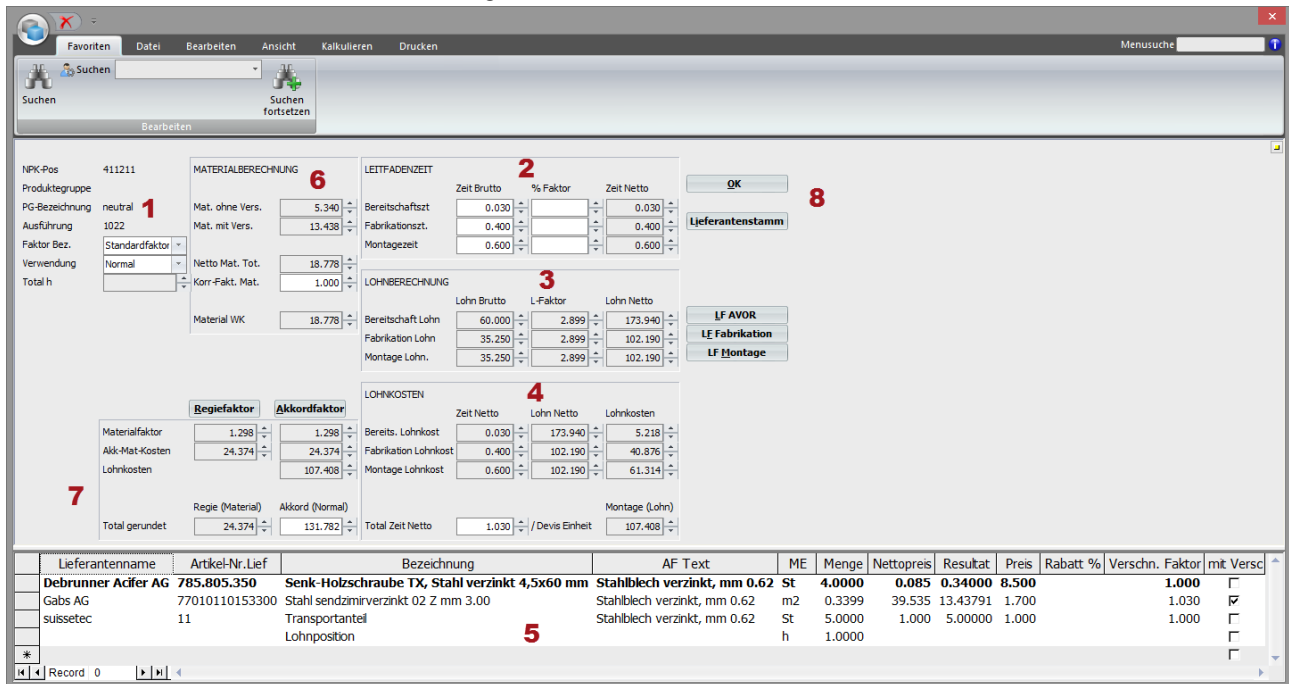


Produktgruppe	Ausführung	Produkttyp
0 neutral	1061 Chromstahlblech Sn mm 0,50	Alle Typen
Detailangaben	1061 Chromstahlblech Sn mm 0,50	
	1051 Chromnickelstahlblech, mm 0,50	
Cr Stahl verzinkt	1151 Kupferblech blank, mm 0,60	
Lötzinn, SnPb 40/60	1022 Stahlblech verzinkt, mm 0,62	
	1204 Titanzink patiniert mm 0,70	
	1203 Titanzinkblech blank, mm 0,70	

OK Abbrechen

2.2.3. Das Kalkulationsfenster

Das Kalkulationsfenster wird in acht Teile aufgeteilt.



1

- Übersicht, auf welche Position sich die Kalkulation bezieht, z.B. NPK PosNr 411211.
 - Nach welcher Produktgruppe, Ausführungsart, Verwendung und Faktor wird berechnet. Die Verwendung bestimmt, welcher Wert in die Offerte übernommen wird:
 Normal = Preis Lohn und Material (Akkord Preis) wird in die Offerte übernommen
 Material = nur Material (Regie Preis) Positionen wird übernommen
 Lohn = nur Lohn (Montage Lohn) Positionen wird übernommen
- Die Total Lohnstunden für diese Position ist unter „Total h“ ersichtlich.

2

Die LeitfadENZEIT wird in 3 Untergruppen unterteilt. Durch die Bereitschafts-, Fabrikations- und Montagezeit wird der gesamte Arbeitsaufwand unterteilt. Grundsätzlich wird der Stundenvorschlag vom Verband vorgegeben, durch die Korrektur des %-Satzes kann die Arbeitsgeschwindigkeit gekürzt oder erhöht werden.

3

Auch die Lohnberechnung wird in Bereitschaft, Fabrikation und Montage unterteilt. Für jede Unterteilung kann ein einzelner Bruttolohn und Faktor hinterlegt werden. Über die Buttons LF_Avor, LF_Fabrikation und LF_Montage werden Soziallasten, Gemeinkosten, Risiko + Gewinn und Bruttolohn angepasst, so dass schlussendlich der Nettolohn erzeugt wird.

4

Der Block der Lohnkosten fasst die LeitfadENZEIT und die Lohnberechnung zusammen, so dass der Montage-Lohn und die Totalstunden der Leistungsposition ausgewiesen wird.

5

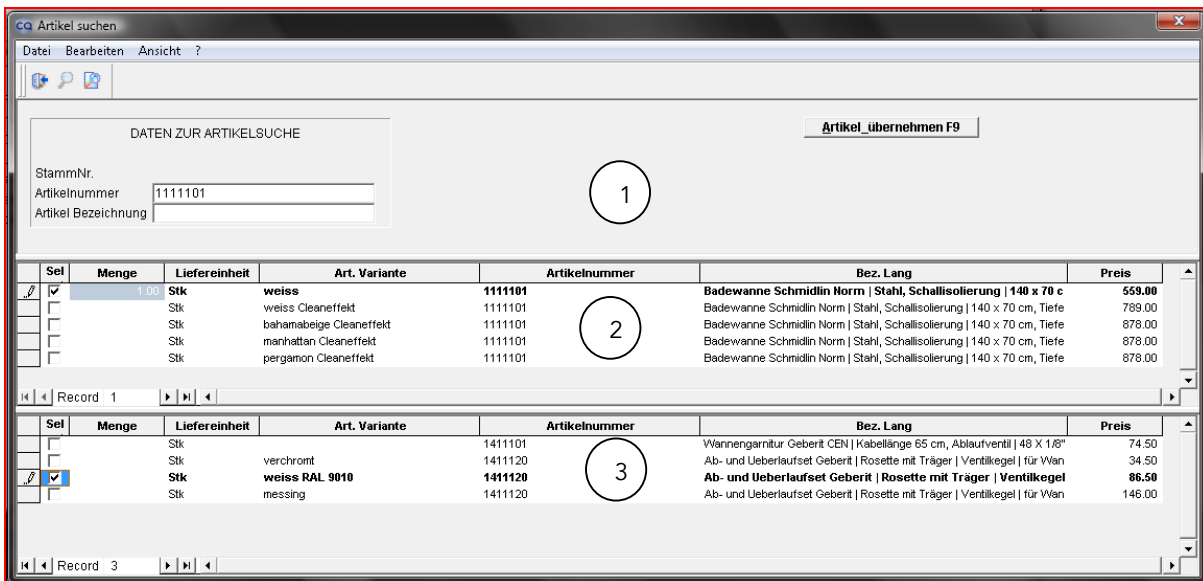
Die Rezeptur zeigt die Kostenelemente der Leistungsposition an. Hier kann die Menge oder der Preis des Kostenelements geändert werden.

Lieferantenname	Auflistung des Lieferanten
Bezeichnung	Kostenelementbezeichnung
AF Text	Ausführungsart
ME	Mengeneinheit
Menge	Menge pro Kostenelement
Nettopreis	Preis pro Liefereinheit (Stückpreis)
Preis	Gesamtpreis pro Kostenelement
Resultat	Totalkosten pro Kostenelement
Rabatt %	Rabatt
Verschnitt Faktor	Faktor des Verschnittes (wird mit der Menge multipliziert)
Mit Verschnitt	Wird Verschnitt eingerechnet oder nicht?

6
In der Materialberechnung wird der Verschnitt eingerechnet. Die Verschnittangaben werden automatisch vorgeschlagen. Durch den Korrekturfaktor kann der Endpreis der gesamten Material-Werkkosten mutiert werden.

7
siehe Punkt [2.1.2 Standardfaktoren definieren](#).

8
Über den Button Lieferantenstamm können weitere Positionen in die Rezeptur übernommen werden. Unter dem Menüpunkt „Datei/Lieferantenstamm wählen“ wird der Lieferantenstamm gewählt. Alle Lieferanten, welche in den suissetec-Einstellungen ausgewählt worden sind, stehen nun zur Verfügung.



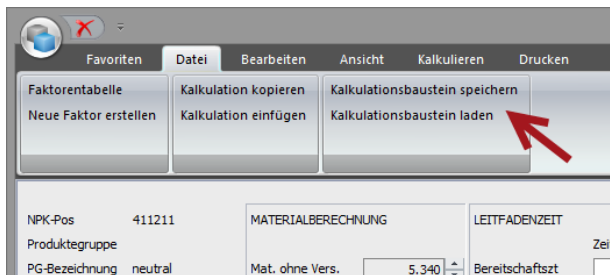
1
Die Artikelnummer und Artikelbezeichnung dienen als Suchbegriff, z.B. Badewanne oder 1111101.

2
Auflistung des ganzen Umfangs der Suchbegriffe im gewählten Lieferantenstamms. Mit der Eingabe der gewünschten Mengen werden die Positionen in die Leistungsposition übernommen.

3
Aufstellung der zusätzlichen Kostenelemente.

2.2.4. Kalkulationsbausteine verwenden

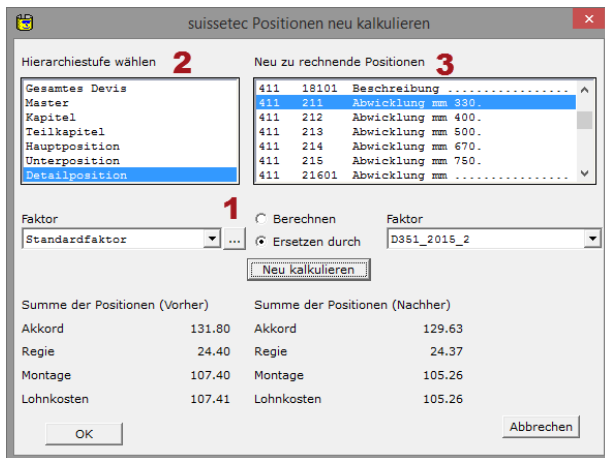
Grundsätzlich wird nach den Verbandsanalysen kalkuliert. Um eigene Rezepturen abzulegen eignet sich die Funktion der Kalkulationsbausteine. Somit werden Grundrezepturen erarbeitet, bei denen eine Mehrheit der verwendeten Positionen abgedeckt werden kann – ohne dass die Kalkulation jedesmal manuell angepasst werden muss. Sobald eine ideale Rezeptur erarbeitet ist, kann man diese im Kalkulationsfenster unter „**Datei/Kalkulationsbausteine speichern**“ sichern. Mit dem Sicherungsname muss eine eindeutige Kennzeichnung erfasst werden. Um diese in einer neuen Position zu laden, kann folgender Punkt verwendet werden: „**Datei/Kalkulationsbaustein laden**“.



Tipp

Damit die Preise neu berechnet werden, müssen die Faktoren nochmals angewählt werden!

2.2.5. Preise mit verschiedenen Faktoren vergleichen



1

Der Button „...“ gewährt Zugriff auf die Faktorentabelle, so dass allfällige Faktoren noch angepasst werden können.

2

Mit „**Hierarchiestufe wählen**“ wird bestimmt, auf welche Hierarchiestufe der Vergleich oder die neue Kalkulation geladen wird.

3

Über „**Objekt neu rechnen**“ kann die Kalkulation nach Objektgliederung unterteilt werden, z.B. es soll Haus1 mit dem neu angepassten Faktor kalkuliert werden.

Der Punkt „**Berechnen**“ wird gewählt, um die Offerte nach einem neuen Faktor komplett neu berechnen zu lassen. Mit der Funktion „**Ersetzen**“ werden zwei Faktoren verglichen, welche mit „**Neu kalkulieren**“ einen Vorher/Nachher-Vergleich in der Maske anzeigen. Um diesen zu bestätigen (**OK**), wird die Kalkulation mit dem neuen Faktor in die Offerte übernommen.

Tipp

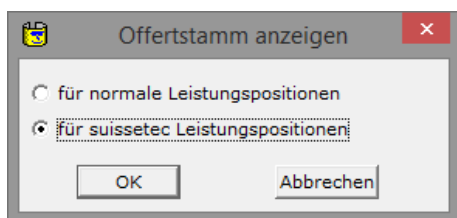
Falls mehrere Faktoren benutzt worden sind, können einzelne Faktoren getauscht werden.

2.3. Der Offertstamm

Objektbezogene Änderungen an den Analysen werden am besten direkt im Offertstamm angepasst. Im Offertstamm können z. B. alle Preis- bzw. Konditionsänderungen vorgenommen werden, welche für diese Offerte notwendig sind. Es empfiehlt sich, solche Änderungen immer im Offertstamm vorzunehmen, da sonst jedes Kostenelement manuell angepasst werden muss.

Änderungen der Kostenelemente werden automatisch auf die Positionen verteilt. Jedes Kostenelement wird einmal im Offertstamm aufgelistet, die Gesamtmenge pro Kostenelement ist somit ersichtlich.

Der Offertstamm wird über den Menüpunkt „**Kalkulieren/Offertstamm**“ in der Kalkulationsleiste geladen.:



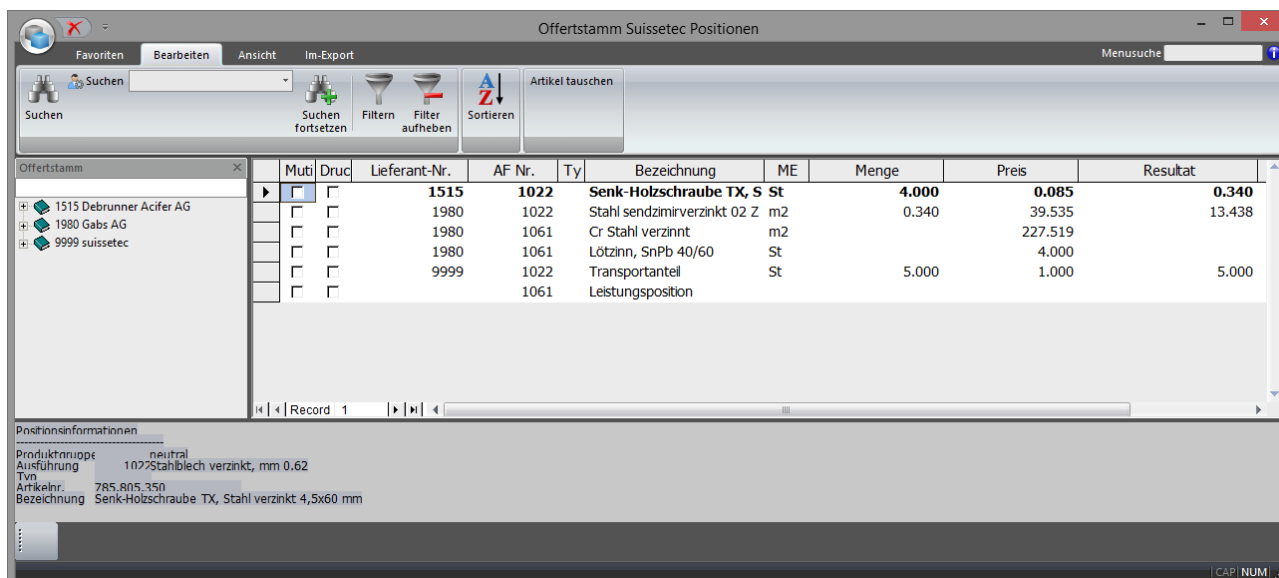
Für normale Leistungspositionen: Es wird der Offertstamm der Standardkataloge geladen.

Für suissetec Leistungspositionen: Der Offertstamm nach suissetec Leistungspositionen beinhaltet nur Leistungspositionen, welche nach suissetec kalkuliert worden sind.

2.3.1. Bearbeitung des Offertstammes

Der Offertstamm dient zu Übersicht der verwendeten Kostenelemente. Hier kann der Einheitspreis bei Preisschwankungen manuell angepasst werden. Die angepassten Preise werden automatisch blau gefärbt und in die Offerte übernommen. Unter anderen können auch Artikel getauscht werden:

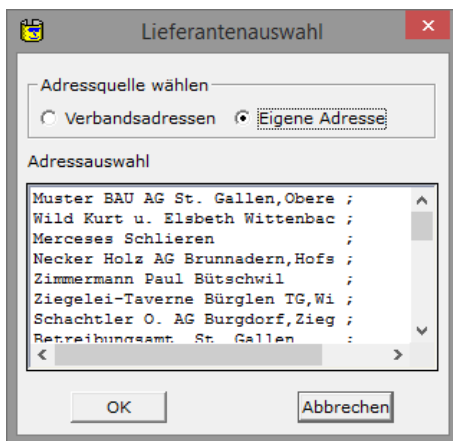
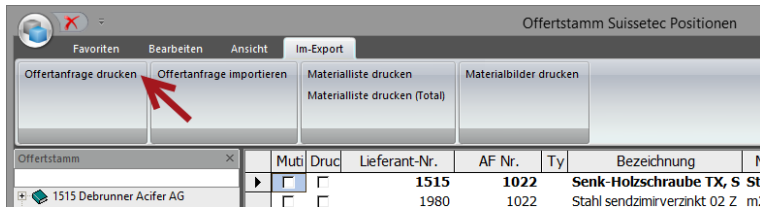
„**Bearbeiten/Artikel tauschen**“



2.3.2. Offertanfragen

Ideal um bei Lieferanten Offertanfragen einzuholen!

Im Offertstamm unter dem Menüpunkt „**Im-Export/Offertanfrage drucken**“ gibt es die Möglichkeit, die Verbandsadresse oder eigene Lieferanten abzufragen. Unter „**Eigene Adresse**“ werden die Lieferanten aus dem Adressstamm geladen. Alle Adressen, welche eine Lieferantenummer hinterlegt wurden, werden aufgelistet. Die Lieferanten können somit nur noch die Preise der Materialien in der Excel Datei vervollständigen.



Sobald die Offertanfrage vom Lieferant retourniert wurde, kann diese Excel-Datei mit dem Menüpunkt „**Im-Export/Offertanfrage importieren**“ in den Offertstamm zurückgelesen werden. Somit werden eingegebenen Daten wiederverwertet, sodass diese Arbeit nicht doppelt geführt werden muss.

Tipp

Falls die Offertanfrage an verschiedene Lieferanten gesendet werden, können die tiefsten Preise von den Lieferanten eingelese werden. Einfach in der Excel-Datei die Preise der teuren Materialien heraus löschen und die Offertanfragen importieren. Somit können die besten Einheitspreise von verschiedenen Lieferanten implementiert werden.

2.3.3. Materialliste

Materialliste drucken:

Um einen Ausdruck des Offertstammes zu bekommen, wird eine Materialliste ausgedruckt. Die Materialliste zeigt alle wichtigen Daten des Offertstammes nach Produktgruppe (Lieferanten) an. Aus der Materialliste ist ersichtlich, welche Menge des Materials zu welchem Preis berechnet wird.

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten die Materialliste zu drucken:

Materialliste (Suissetec Materialien) und **Materialliste Total** (Gesamtes Material)

Materialliste									
Projekt: 2015160			Suissetec						
LF: 1515 Debrunner Acifer AG, Hechtackerstrasse 33, 9014 St. Gallen									
Artikel Nr.	Beschreibung	Ausführung	Typ	ME	Menge	Einh. Preis	Rabatt %	Nettopreis	Resultat
785.805.350	Senk-Holzschraube TX, Stahl verzinkt 4,5x60 mm	1022 Stahlblech verzinkt, r		St	4.000	0.09	0.00%	0.09	0.34
Total Lieferant 1515									0.34
LF: 1980 Gabs AG, Bahnhofstrasse 17, 8274 Tägerwilen									
Artikel Nr.	Beschreibung	Ausführung	Typ	ME	Menge	Einh. Preis	Rabatt %	Nettopreis	Resultat
770101101533	Stahl sendzimirverzinkt 02 Z mm 3.00	1022 Stahlblech verzinkt, r		m2	0.340	39.54	0.00%	39.54	13.44
771101800501	Cr Stahl verzinkt	1061 Chromstahlblech Sn		m2		227.52	0.00%	227.52	0.00
790310904060	Lötzinn, SnPb 40/60	1061 Chromstahlblech Sn		St		4.00	0.00%	4.00	0.00
Total Lieferant 1980									13.44
LF: 9999 suissetec									
Artikel Nr.	Beschreibung	Ausführung	Typ	ME	Menge	Einh. Preis	Rabatt %	Nettopreis	Resultat
11	Transportanteil	1022 Stahlblech verzinkt, r	ST-814206	St	5.000	1.00	0.00%	1.00	5.00
Total Lieferant 9999									5.00
LF: neutral									
Artikel Nr.	Beschreibung	Ausführung	Typ	ME	Menge	Einh. Preis	Rabatt %	Nettopreis	Resultat
	Leistungsposition	1061 Chromstahlblech Sn					0.00%	0.00	0.00
Total Lieferant									0.00

3. Auswertungen

3.1. Einzelne Kalkulation drucken

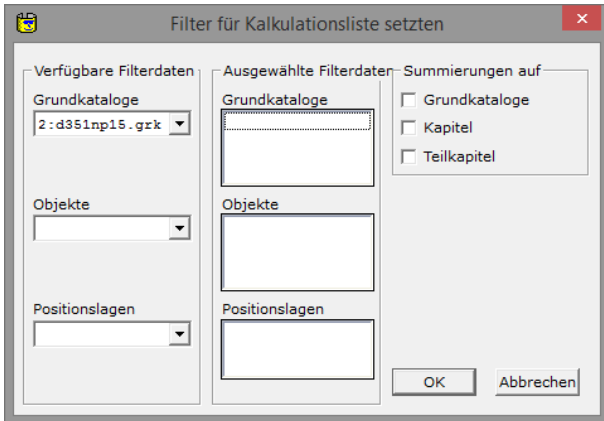
Aus dem Kalkulationsfenster kann eine Auswertung pro Positionskalkulation ausgewertet werden. Direkt im Kalkulationsfenster (F4) unter dem Menüpunkt „Drucken/Position drucken“ wird das Kalkulationsfenster mit den Faktoren, Kostenelemente und Lohnberechnung zusammengefasst.

Positions-Kalkulationsauszug						
Projekt	2015160	Suissetec				
GRK	351	NPK Position		411211		
Faktorname	Standardfaktor	Ausführung		1022	Stahlblech verzinkt, mm 0.62	
Devisierung	Normal	Produktgruppe		0	neutral	
Materialberechnung			Leitfadenzzeiten			
ohne Verschnitt	5.34			Zeit Brutto	Rabatt %	Zeit Netto
mit Verschnitt	13.44	Bereitschaft		0.030	0.00%	0.030
Netto	18.78	Fabrikation		0.400	0.00%	0.400
Korrekturfaktor	1.000	Montage		0.600	0.00%	0.600
Werkkosten	18.78					
			Lohnberechnung			
REGIE		Bereitschaft		60.00	2.899	173.94
Materialfaktor	1.298	Fabrikation		35.25	2.899	102.19
Total Gerundet	24.37	Montage		35.25	2.899	102.19
			Lohnkosten			
AKKORD		Bereitschaft		0.030	173.94	5.22
Materialfaktor	1.298	Fabrikation		0.400	102.19	40.88
Materialkosten	24.37	Montage		0.600	102.19	61.31
Lohnkosten	107.40					
Total Gerundet	131.75	MONTAGE		1.030 h	107.41	
Materialliste						
Bezeichnung	ME	Menge	Bruttopreis	Rabatt	Nettopreis	Resultat
Senk-Holzschraube TX, Stahl verzinkt 4,5x60 mm	St	4.00	0.09		0.09	0.34
Stahl sendzimirverzinkt 02 Z mm 3.00	m2	0.34	39.54		39.54	13.44
Transportanteil	St	5.00	1.00		1.00	5.00

3.2. Vorkalkulation

„Drucken/suissetec Ausdrücke/Vorkalkulation“

Der Ausdruck der Vorkalkulation zeigt die Kalkulation auf den verschiedenen Hierarchiestufen an. Diese können beim Ausdruck gewählt werden: Summieren auf Grundkataloge, Kapitel und Teilkapitel. Über das Auswahlfenster (rechts) kann auf der Vorkalkulation ein Filter gesetzt und dementsprechend ausgedruckt werden.



Auf dem Ausdruck der Vorkalkulation wird die ganze Kalkulation pro Gattung aufgelistet. Über die Pivottable kann links optional ein zusätzlicher Filter auf der Hierarchiestufe gesetzt werden.

Vorkalkulation (kalkulierte Positionen)																			
2	ProjektNr. 2015160															Datum		26.06.2015	
3	Projekt Suissetec																		
4	Filter GRK:															Objekt:		Pos. Lage:	
5																			
6	NPK Positionsdaten			Material				Lohn				Ertrag							
7	GRK	NPK Pos.	Text	Einkauf	Kor.	Bruttopreis	Faktor	Nettopreis	Art	Std.	B-Lohn	L-Fakt	N-Lohn	L-Kosten	Firma	Verband	Diff. SFr.	Diff. %	
8	Gesamttotal			187.19	1.000	187.19	1.298	242.97	T	11.71				1'340.64	1'583.62	1'544.90	38.71	2.51%	
9	351	411.211	Tragkonstruktionen aus verzinktem Stahlblech mm 3,0. Bis 4x abgekantet. Auf Holz befestigen. Abwicklung mm 330.	18.78	1.000	18.78	1.298	24.37	T	1.03				107.41	131.78	129.64	2.15	1.66%	
10									A	0.03	60.00	2.899	173.94	5.22					
11									F	0.40	35.25	2.899	102.19	40.88					
12									M	0.60	35.25	2.899	102.19	61.31					
13	351	411.221	Tragkonstruktionen aus verzinktem Stahlblech mm 3,0. Bis 4x abgekantet. Auf Beton, Mauerwerk oder Stahl befestigen. Abwicklung mm 330.	39.75	1.000	39.75	1.298	51.59	T	2.46				255.69	307.28	302.97	4.32	1.42%	
14									A	0.06	60.00	2.899	173.94	10.44					
15									F	0.80	35.25	2.899	102.19	81.75					
16									M	1.60	35.25	2.899	102.19	163.50					
17	351	411.222	Tragkonstruktionen aus verzinktem Stahlblech mm 3,0. Bis 4x abgekantet. Auf Beton, Mauerwerk oder Stahl befestigen. Abwicklung mm 400.	90.90	1.000	90.90	1.298	117.98	T	5.32				552.26	670.24	661.61	8.63	1.30%	
18									A	0.12	60.00	2.899	173.94	20.87					
19									F	1.60	35.25	2.899	102.19	163.50					
20									M	3.60	35.25	2.899	102.19	367.88					
21	351	412.312	Stossausbildung. Stossverbindungsblech mit Dehnungsausgleich. Zu Abwicklung mm 330.	18.99	1.000	18.99	1.298	24.65	T	2.90				317.88	342.52	321.05	21.47	6.69%	
22									A	0.30	60.00	2.899	173.94	52.18					
23									F	1.00	35.25	2.899	102.19	102.19					
24									M	1.60	35.25	2.899	102.19	163.50					
25																			

3.3. Kalkulationsliste

Für einen umfangreichen Ausdruck der Leistungspositionen inkl. der ganzen Kostenelemente, ist der Ausdruck über die Kalkulationsliste zu empfehlen.

„Drucken/Suissetec Ausdrücke/Kalkulationsliste“

In der Kalkulationsliste ist ersichtlich, wie der Endpreis durch die Kostenelemente zusammengestellt wird.

Projekt: dq / EFH Dachsanierung Meier		15.08.2008		
Offertsumme: 20'994.30				
Gliederung: Gesamt				
114	GERÜSTE			
000	Bedingungen			
	<ul style="list-style-type: none"> . Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer gekennzeichnet. . Ohne andere Angabe sind die für das Erbringen einer Leistung erforderlichen Lieferungen inbegriffen (Norm SIA 118). . Ausmassbereiche. Messregel: Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Grabentiefe), wird das ganze Ausmass (z.B. Volumen des betreffenden Grabens) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt. . Statische Nachweise sind grundsätzlich Sache des Unternehmers. Wird von der Bauleitung ein schriftlicher Nachweis verlangt, wird dieser mit Pos. 922 vergütet. 			
*100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 114D/2000.			
*10001	Gerüste (V'08)			
500	Besondere Gerüste			
	<ul style="list-style-type: none"> . Leistungsumfang: .. Einrichten: Aus- und einmagazinieren, auf- und abladen, transportieren sowie montieren und demontieren. .. Umstellen: Demontieren und wiedermontieren auf demselben Bauplatz. .. Vorhalten: Montage- und Demontagedauer, Mietdauer, Reparaturen aufgrund normaler Abnutzung und Unterhalt. Gemessen wird die Dauer vom Beginn der vereinbarten Fertigstellung des Gerüsts oder benutzbarer Teile desselben und endet mit dem vereinbarten Demontagermin. . In den Preisen inbegriffen: .. Bordbrett. 			
550	Bockgerüste			
*551	Bockgerüste.			
*100	Einrichten.			
*110	Nutzlast kN/m2 2,0 (kg/m2 200).			
*111	Gerüsthöhe m 0,70 bis 1,20.	m	6.000 3.50 21.00	
Gruppenleistung: 1.000 / Etappe: K / Leistungswert: 0.220 / Total Lohnstunden: 1.32 0.10%				
L	01 012 111	Kalkulationslohn L3 (012.111)	h	0.220
		Summe Lohn		0.00
		Kalkulationszuschlag		0.00
		Total Lohn		0.00
M	01 013 112	Hilfsmaterialverbrauch (013.112)	Fr	1.500 1.00 1.50
M	01 031 411	Lastwagen feste Brücke -7,8 t (031.411)	h	0.006 108.00 0.65
M	01 031 812	Ladekran bis 4,0 t auf LKW (031.812)	h	0.006 48.40 0.29
M	01 031 311	Lieferwagen N-Kabine -3,5 t (031.311)	h	0.006 68.00 0.41
		Summe Material		2.85
		Kalkulationszuschlag		0.64
		Total Material		3.50
		Gesamttotal Position		3.50

3.4. Schlussbeurteilung

Über dem Menüpunkt „Drucken/Schlussbeurteilung“ wird nebst der suissetec Kalkulation auch die Standard-Kalkulation zusammengefasst, so dass die Schlussbeurteilung pro Objekt ausgewertet werden kann. Die Schlussbeurteilung enthält nebst der Auflistung der Objektgliederung auch eine Auflistung nach den Gattungen (Lohn, Material, Fremdleistung und Inventar), eine Preiskalkulation inklusiv Mehrwertsteuer, Selbstkostenanteile, Gewinn & Risiko und Konditionen. Somit ist genau ersichtlich, wie sich der Offertbetrag für interne Zwecke zusammenstellt.

A		B	C	D	E	F	G	H	I
Schlussbeurteilung									
4	Projekt Name	2015160							
5	Projekt Text	Suisstec							
6	Datum / Zeit	26.06.2015 / 11:39:01							
9	ARBEIT	ber. Zeit	Lohn			Zuschläge			Total Kosten
10	AVOR	0.50	30.60			50.05			80.65
11	Objekte								
12	ohne	0.50	30.60			50.05			80.65
14	Werkstatt	3.80	133.95			219.00			352.95
15	Objekte								
16	ohne	3.80	133.95			219.00			352.95
18	Montage	7.40	260.85			426.50			687.35
19	Objekte								
20	ohne	7.40	260.85			426.50			687.35
23	Total Arbeit	11.70	425.40			695.55			1'120.95
25	MATERIAL	ber. Netto				Zuschläge			Total Kosten
26	Material	168.40				30.30			198.70
27	Objekte								
28	ohne	168.40				30.30			198.70
31	Total Material	168.40				30.30			198.70
34	Werkkosten Arbeit		425.40			Total Arbeit			1'120.95
35	Werkkosten Material		168.40			Total Material			198.70
36	Werkkosten Total		593.80			Selbstkosten			1'319.65
37						Risiko & Gewinn / Rundunge	10.01%		132.15
38						Verkauf brutto			1'451.80
39						Konditionen			-107.55
40	Ertrag netto		1'344.25			Ertrag netto			1'344.25
41	Total Werkkosten		593.80			MWSt	8.00%		107.55
42	Deckungsbeitrag	126.38%	750.45			Offertbetrag			1'451.80